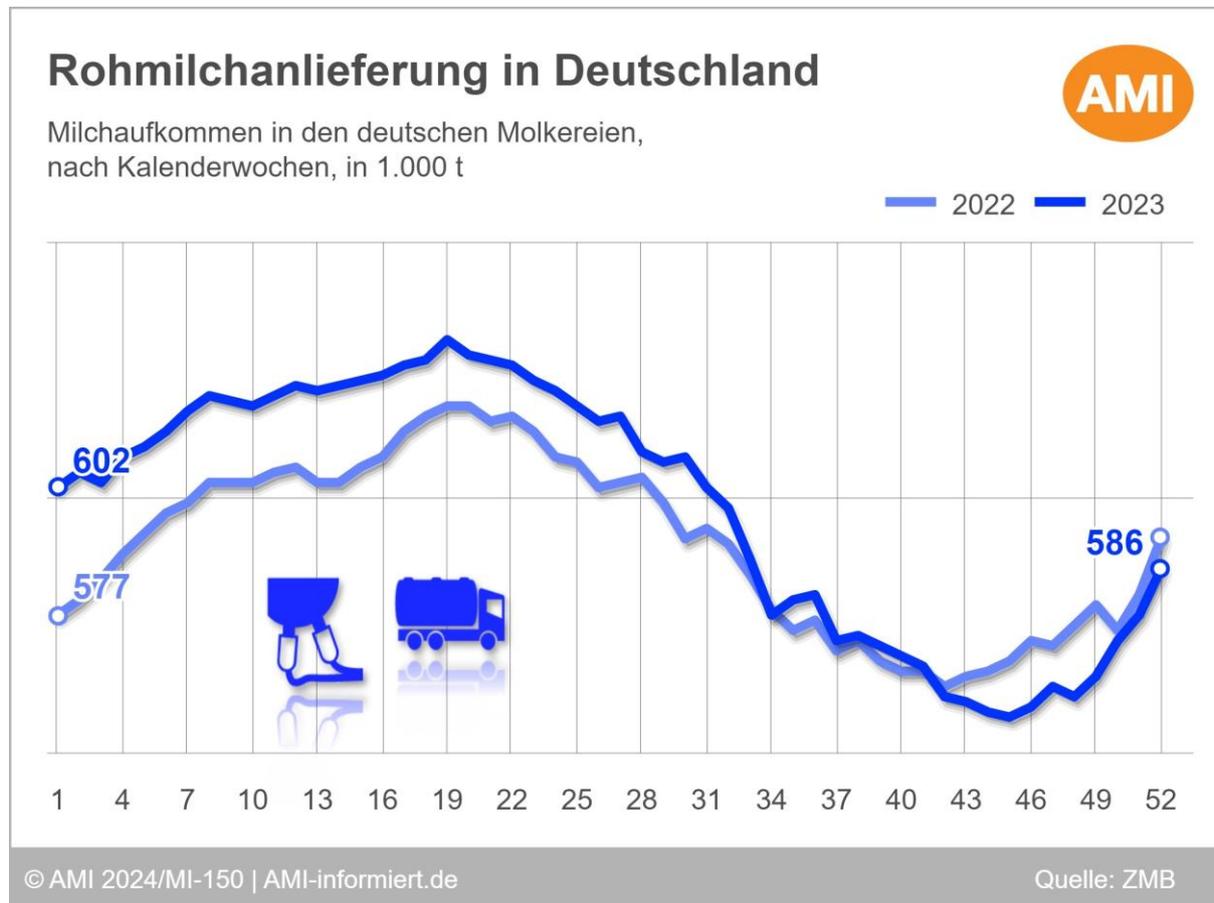


Milchanlieferung übertrifft Vorjahreswert

11.01.2024 (AMI) – Im abgelaufenen Jahr 2023 lieferten die Landwirte mehr Milch als im Jahr zuvor, zuletzt wurden die Vorjahresergebnisse jedoch nicht mehr erreicht. An den Rohstoffmärkten standen sich Angebot und Nachfrage weitestgehend ausgeglichen gegenüber, die Preise tendierten fester.



In der letzten Dezemberwoche stieg die Milchanlieferung in Deutschland weiter an. Wie aus Daten der Zentralen Milchmarkt Berichterstattung (ZMB) hervorgeht, wurden in der 52. Kalenderwoche 1,4 % mehr Milch angeliefert als in der Woche zuvor. Dennoch blieb das Ergebnis um 0,9 % unter dem Vorjahresniveau. Nachdem das Milchaufkommen in den ersten Monaten des Jahres 2023 oberhalb der Vorjahreslinie lag, ergab sich für das gesamte Jahr nach vorläufigen Berechnungen ein Vorsprung von 1,3 % gegenüber dem Jahr 2022.

Wie entwickelten sich die Preise für Rahm, Magermilchkonzentrat und Magermilch? Und wie standen sich Angebot und Nachfrage an den Produktmärkten Anfang Januar gegenüber? Antworten auf diese Fragen finden Sie im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten den Online-Dienst Markt aktuell Milchwirtschaft kennenlernen? Bestellen Sie [jetzt](#) Ihr Abonnement.

Beitrag von Denis Straet

Marktextperte Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH